

Wächterstimme

78. Jahrgang

Frankfurt a. M.

15. August 1979

Sonderbeilage

Apostel Kollavana V. Mathew †

Aus einem arbeitsreichen Leben hat unser himmlischer Vater den Apostel Kollavana V. Mathew unerwartet in die Ewigkeit abberufen. Die Trauerfeier hielt Apostel John Thompson.

Apostel Mathew hatte auf einer längeren Reise durch seinen Bezirk Vishakapatnam (Hyderabad) 2017 Erwachsene und 1057 Kinder, also insgesamt 3074



Apostel Kollavana V. Mathew †

Seelen, versiegelt. Auf der Rückreise wollte er in Hyderabad seine Papiere für den bevorstehenden Besuch in Kanada vorbereiten, worauf er und seine Frau sich schon sehr freuten.

Unser himmlischer Vater aber hatte es mit seinem Knecht anders im Sinn. Um nicht zuviel Zeit zu verlieren, mußte ein Teil der Fahrt in den Nachtstunden bewältigt werden. Als der Wagen ein Brückengeländer streifte, kam er ins Schleudern und überschlug sich mehrmals. Der Fahrer und Schwester Mathew wurden nicht ernsthaft verletzt, Apostel Mathew aber war auf der Stelle tot. Gott hat ihn abberufen, damit er in jener Welt an seinen Landsleuten, die ihm voraufgegangen sind, weiterarbeite. Der Bezirksälteste Malaviya, der den Apostel Mathew auf vielen Reisen begleitete, berichtete nach dem Unglück, daß der Apostel in den Tagen vorher immer wieder von der Ewigkeit gesprochen habe. Unter anderem habe er gesagt: „Sollte ich zuerst abgerufen werden, mein lieber Bezirksältester, so werde ich auf den Tag warten, an dem du dich zu mir gesellst!“

Apostel Mathew wurde am 4. März 1918 in Tiruvalla im Staat Kerala, Indien, geboren. Er wuchs in einem gläubigen Elternhaus auf, arbeitete bis 1952 als Bankdirektor und übernahm später die Leitung der Tagbergbauwerke des staatlichen Bergbaues in Hyderabad. Durch den Apostel Jose Kuthottungal wurde er auf Gottes Werk aufmerksam gemacht und empfing bald darauf, am 1. Februar 1952, aus der Hand des Apostels Kraus die Gabe des Heiligen Geistes. Am gleichen Tag wurde ihm das Priesteramt anvertraut. Am 24. März 1974 setzte ihn der Bezirksapostel Kraus in das Evangelistenamt ein, dann sonderte ihn Apostel J. Thompson am 14. März 1976 zum Bezirksevangelisten und am 30. Januar 1977 zum Bezirksältesten aus. Am 8. Juni 1978 ordinierte ihn Stammapostel Streckeisen in Zürich-Mattenhof in Anwesenheit vieler Apostel aus Europa und Übersee zum Apostel und gab ihn dem Bezirksapostel Kraus für den Arbeitsbereich Indien zur Hilfe.

Ein treuer Diener unseres himmlischen Vaters ist in die Ewigkeit gegangen; er hinterläßt seine Frau Eliamma, vier Kinder und sieben Enkelkinder.

Denn unsere Trübsal, die zeitlich und leicht ist,
schafft eine ewige und über alle Maßen wichtige
Herrlichkeit uns, die wir nicht sehen auf das
Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare. Denn was
sichtbar ist, das ist zeitlich; was aber unsichtbar ist,
das ist ewig.

(2. Korinther 4, 17. 18)